



Drei Beiträge zur Gender-Debatte

15. Januar 2021

Mich interessiert immer noch zu erfahren, um welche Forschungsfrage es in der angeblich wissenschaftlichen Disziplin *“Gender Studies”* eigentlich geht; und entsprechend wüßte ich auch gern, ob es eine Forschungsfrage in den sogenannten *“Post Colonial Studies”* gibt.

Denn mit einer Forschungsfrage nimmt eine wissenschaftliche Disziplin doch ihren Anfang.

Wo aber gar keine Frage gestellt wird, da bedarf es auch keinerlei Antwort.

Harald Eia und seine *“Evaluation der Gender Studies”* in Norwegen:

a) Cuncti: [Aus für Gender in Norwegen](#)

Dr. habil Heike Diefenbach über Sinn und Unsinn der *“Genderforschung”*:

b) Cuncti: [Brauchen wir Professuren für Genderforschung an Universitäten und Hochschulen?](#)

Und dann noch ein Beitrag zur Frage, was Adorno angeblich mit *“Gender”* zu tun hat:

c) Cuncti: [Preisverleihung: Mit Tricks geht´s besser](#)

Günter Buchholz